

Kleine Anfrage

des Abg. Christian Köhler AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus

**Entwicklung des Biermarkts und der Brauereiwirtschaft in
Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Brauereien in Baden-Württemberg in den Jahren 2015 bis 2026 entwickelt (bitte jährlich, nach Regierungsbezirken sowie nach Größenklassen, Neugründungen und Schließungen der Betriebe aufschlüsseln)?
2. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende waren in den Jahren 2015 bis 2026 in der Brauwirtschaft Baden-Württembergs beschäftigt (bitte jährlich, möglichst nach Voll- und Teilzeit sowie nach Regierungsbezirken und Betriebsgröße)?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die wirtschaftliche Lage der Brauereien in Baden-Württemberg vor, insbesondere hinsichtlich Umsatzentwicklung, Ertragslage und Insolvenzen?
4. Wie viele Brauereien haben in den Jahren 2015 bis 2026 Insolvenz angemeldet, ein Insolvenzplanverfahren durchlaufen, ihren Betrieb eingestellt oder wurden von anderen Unternehmen übernommen (bitte mit Jahr, Standort, früherer Produktionsmenge und Anzahl betroffener Beschäftigter, soweit bekannt)?

24.7.2026

Christian Köhler AfD

Begründung

Die angekündigte Schließung der traditionsreichen Privatbrauerei Eichbaum in Mannheim mit dem Verlust von rund 240 Arbeitsplätzen wirft Fragen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Brauereibranche in Baden-Württemberg auf. Nach Angaben von Branchenvertretern sind rückläufiger Bierkonsum, steigende Energie- und Rohstoffkosten sowie ein zunehmender Wettbewerbsdruck wesentliche Belastungsfaktoren.

Antwort

Mit Schreiben vom 18. August 2026 Nr. D41518/2026 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie hat sich die Zahl der Brauereien in Baden-Württemberg in den Jahren 2015 bis 2026 entwickelt (bitte jährlich, nach Regierungsbezirken sowie nach Größenklassen, Neugründungen und Schließungen der Betriebe aufschlüsseln)?*
- 2. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende waren in den Jahren 2015 bis 2026 in der Brauwirtschaft Baden-Württembergs beschäftigt (bitte jährlich, möglichst nach Voll- und Teilzeit sowie nach Regierungsbezirken und Betriebsgröße)?*
- 3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die wirtschaftliche Lage der Brauereien in Baden-Württemberg vor; insbesondere hinsichtlich Umsatzentwicklung, Ertragslage und Insolvenzen?*

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Laut Statistischem Landesamt ist eine Darstellung nach Beschäftigtengrößenklassen nur für die Anzahl der Unternehmen (Rechtliche Einheiten) und der Betriebe (Niederlassungen) möglich. Die Bereitstellung nach Beschäftigten und Umsatz ist aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Daten zu Neugründungen und Schließungen kann die Gewerbeanzeigenstatistik nicht bereitstellen, da hier nur auf der Ebene Wirtschaftsabteilung (WZ2-Steller) bzw. seit 8/2024 auf Wirtschaftsgruppe (WZ3-Steller) aufbereitet wird. Die Herstellung von Bier ist aber der Ebene Wirtschaftsklasse (WZ-Schlüssel 1105) zugeordnet.

Angehängt sind mehrere Tabellen „Unternehmen und Betriebe in Baden-Württemberg nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen“ (Datenquelle: Unternehmensregister). Dargestellt sind die Jahre 2015 bis 2024.

Es handelt sich um die Übersicht über „Unternehmen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und steuerbaren Umsätzen in Baden-Württemberg 2015 nach Wirtschaftsklassen“ (2015 bis 2017) bzw. „Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2024 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008“ (2018¹ bis 2024), jeweils Ge-

¹ Besonderer Hinweis des Statistischen Landesamts zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018: Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

samtzahl und aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken (Statistisches Landesamt) (*Anlage 1*) und die Übersicht über „Unternehmen und Betriebe in Baden-Württemberg 2015 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen“ (2015 bis 2017) bzw. „Rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Baden-Württemberg 2018 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen“ (2018 bis 2024), jeweils Gesamtzahl und aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken (Statistisches Landesamt) (*Anlage 2*). Für 2025 liegen bisher keine Daten vor.

Aus den Tabellen lässt sich u. a. ersehen, dass die landesweite Anzahl der „rechtlichen Einheiten“ von 120 im Jahr 2017 (bis 2017 ist die Bezugsgröße eine andere, daher ist ein unmittelbarer Vergleich mit 2015 schwierig) auf 123 in 2024 leicht angestiegen ist, die landesweite Anzahl der „Niederlassungen“ entsprechend von 121 auf 124. Lediglich im Regierungsbezirk Tübingen gab es einen kleinen Rückgang.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes hat sich die Anzahl der betriebenen Braustätten in Baden-Württemberg wie folgt entwickelt (als „Braustätte“ wird dabei statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen; d. h. ein Unternehmen kann mehrere Braustätten haben):

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
191	195	205	206	212	208	212	214	205	202	190

Quelle: Destatis

Die Betriebsgrößen der Ausbildungsbetriebe werden laut Statistischem Landesamt in der Berufsbildungsstatistik nicht erhoben, daher können diese nicht geliefert werden. Geprüft wurde, ob es Teilzeitauszubildende gab; dies war in den betrachteten Jahren nicht der Fall, alle Azubis haben eine Vollzeitausbildung absolviert.

Die angefragten Daten für 2026 liegen dem Statistischen Landesamt noch nicht vor. Für die Jahre 2015 bis 2025 ist die vom Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellte Tabelle „Auszubildende in der Brauwirtschaft in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2015 bis 2025 nach Geschlecht“ (Datenquelle: Berufsbildungsstatistik) beigelegt (*Anlage 3*). Die Daten beziehen sich auf die Berufsbezeichnung „Brauer/in und Mälzer/in“. Die Daten sind aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, ferner enthält die Tabelle eine Unterteilung danach, ob der Ausbildungsbetrieb aufgrund seiner Ausrichtung zur Industrie und Handelskammer (IHK) oder zur Handwerkskammer (HWK) zählt.

Über den Umsatz der einzelnen Brauereien lassen sich nach Angaben des Baden-Württembergischen Brauerbunds e. V. schwerlich Angaben machen, da dieser nicht überall gemeldet und statistisch nicht verlässlich erfasst werde. Insgesamt sei der steuerpflichtige Bierabsatz in Baden-Württemberg konstant rückläufig. In den vergangenen 25 Jahren sei er danach um etwa 45 Prozent zurückgegangen, allein in den vergangenen zehn Jahren um rund 25 Prozent.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Statistischer Bericht „Brauwirtschaft 2025“: „Bierabsatz nach Ländern“) ist der Bierabsatz in Baden-Württemberg von 5,6 Millionen Hektolitern im Jahr 2021 auf 4,9 Millionen Hektoliter im Jahr 2025 gesunken.

Aus Sicht des Baden-Württembergischen Brauerbunds e. V. wirken sich die anhaltend hohen Energie-, Lohn- und Rohstoffkosten, ein schlechtes Konsumklima, der demographische Wandel, ein verändertes Trinkverhalten und auch Wetterveränderungen negativ auf die Branche aus. Auch wenn es einen Trend zum steigenden Konsum alkoholfreien Biers gebe, gebe es keine Substitutionseffekte, die den Rückgang anderer Sorten kompensieren könnten.

4. Wie viele Brauereien haben in den Jahren 2015 bis 2026 Insolvenz angemeldet, ein Insolvenzplanverfahren durchlaufen, ihren Betrieb eingestellt oder wurden von anderen Unternehmen übernommen (bitte mit Jahr, Standort, früherer Produktionsmenge und Anzahl betroffener Beschäftigter, soweit bekannt)?

Laut Statistischem Landesamt wurden in den Jahren 2015 bis 2024 keine eröffneten Insolvenzverfahren in den ausgewählten Wirtschaftsbereichen mit Aufhebung eines rechtskräftigen Insolvenzplanes gemäß § 258 InsO beendet. Die finanziellen Ergebnisse für die Jahre 2025 und 2026 sind derzeit in der Aufbereitung.

Angaben zu Produktionsmengen werden in der Insolvenzstatistik nicht erhoben. Auch zu Betriebseinstellungen oder Übernahmen kann der Fachbereich Insolvenzen keine Daten liefern. Die Standorte der Unternehmen obliegen der Geheimhaltung.

Beigefügt ist die vom Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellte Tabelle „Be-antragte Unternehmensinsolvenzen in den Wirtschaftsbereichen ‚Herstellung von Bier‘ und ‚Schankwirtschaften‘ in Baden-Württemberg in den Jahren 2015 bis 2025“ (Datenquelle: Insolvenzstatistik) (Anlage 4). Die Tabelle weist in diesem Zeitraum insgesamt fünf Insolvenzen im Wirtschaftsbereich „Herstellung von Bier“ (je eine in den Jahren 2016, 2019, 2021, 2024 und 2025) aus. Aus der Tabelle lässt sich ferner ersehen, dass der Höhepunkt der Insolvenzen in diesem Zeitraum im Wirtschaftsbereich „Schankwirtschaften“ in den Jahren 2018 (11) und 2020 (13) lag.

Nach Angaben des Baden-Württembergischen Brauerbunds e. V. sind diesem aus den vergangenen fünf Jahren im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren von Brauereien nur sehr wenige Einzelfälle bekannt. Unternehmensdaten können an dieser Stelle nicht genannt werden.

Dr. Hoffmeister-Kraut
Ministerin für Wirtschaft,
Handwerk und Tourismus

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Unternehmen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und steuerbaren Umsätzen in Baden-Württemberg 2015 nach Wirtschaftsklassen

Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Unternehmen ²⁾			Betriebe ³⁾		
		Anzahl	SV- Beschäftigte ⁴⁾ Anzahl	Umsatz ⁵⁾ 1 000 Euro	Anzahl	SV- Beschäftigte ⁴⁾ Anzahl	
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	39	776	153 534	41	924	
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	20	714	202 823	20	714	
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	24	744	213 052	24	744	
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	34	737	124 366	34	691	
Ld	Baden-Württemberg	117	2 971	693 775	119	3 073	

Quelle: Unternehmensregister, Stand 10/2016.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. – 3) Betriebe und Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder Umsatz im Berichtsjahr 2015. – 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2015. – 5) Steuerbarer Umsatz (Lieferungen und Leistungen, bei Organschaften Schätzwert) 2015. * Soweit Land Baden-Württemberg.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Unternehmen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und steuerbaren Umsätzen in Baden-Württemberg 2016 nach Wirtschaftsklassen

Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Unternehmen ²⁾			Betriebe ³⁾	
		Anzahl	SV- Beschäftigte ⁴⁾		Anzahl	SV- Beschäftigte ⁴⁾ Anzahl
			Anzahl	Umsatz ⁵⁾ 1 000 Euro		
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart					
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe					
RB3	Regierungsbezirk Freiburg					
RB4	Regierungsbezirk Tübingen					
Ld	Baden-Württemberg					
	1105 Herstellung von Bier	38	759	172 630	39	902
	1105 Herstellung von Bier	19	704	215 896	19	704
	1105 Herstellung von Bier	24	757	207 286	24	757
	1105 Herstellung von Bier	34	739	123 874	34	692
	1105 Herstellung von Bier	115	2 959	719 686	116	3 055

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2017.
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. – 3) Betriebe und Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder Umsatz im Berichtsjahr 2016. – 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2016. – 5) Steuerbarer Umsatz (Lieferungen und Leistungen, bei Organschaften Schätzwert) 2016. * Soweit Land Baden-Württemberg.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Unternehmen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und steuerbaren Umsätzen in Baden-Württemberg 2017 nach Wirtschaftsklassen

Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Unternehmen ²⁾			Betriebe ³⁾		
		Anzahl	SV- Beschäftigte ⁴⁾		Anzahl	SV- Beschäftigte ⁴⁾	
			Anzahl	Umsatz ⁵⁾ 1 000 Euro		Anzahl	
RB1 Regierungsbezirk Stuttgart	1105 Herstellung von Bier	42	744	178 318	43	877	
RB2 Regierungsbezirk Karlsruhe	1105 Herstellung von Bier	21	721	199 933	21	721	
RB3 Regierungsbezirk Freiburg	1105 Herstellung von Bier	26	776	212 124	26	776	
RB4 Regierungsbezirk Tübingen	1105 Herstellung von Bier	32	790	124 627	32	738	
Ld Baden-Württemberg	1105 Herstellung von Bier	121	3 031	715 002	122	3 112	

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2018.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2017. – 3) Betriebe und Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder Umsatz im Berichtsjahr 2017. – 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2017. – 5) Steuerbarer Umsatz (Lieferungen und Leistungen, bei Organschaften Schätzwert) 2017. * Soweit Land Baden-Württemberg.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und steuerbaren Umsätzen in Baden-Württemberg 2018 nach Wirtschaftsklassen

Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ^{2b)}			Niederlassungen ^{3/7)}	
		Anzahl	SV- Beschäftigte ⁴⁾		Anzahl	SV- Beschäftigte ⁴⁾ Anzahl
			Anzahl	Umsatz ⁵⁾ 1 000 Euro		
RB1 Regierungsbezirk Stuttgart	1105 Herstellung von Bier	40	774	180 079	41	890
RB2 Regierungsbezirk Karlsruhe	1105 Herstellung von Bier	21	740	218 984	21	740
RB3 Regierungsbezirk Freiburg	1105 Herstellung von Bier	27	801	222 898	27	801
RB4 Regierungsbezirk Tübingen	1105 Herstellung von Bier	32	818	132 733	32	764
Ld Baden-Württemberg	1105 Herstellung von Bier	120	3 133	754 694	121	3 195

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2019.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2018. – 3) Niederlassungen und Rechtliche Einheiten mit einer Niederlassung mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder Umsatz im Berichtsjahr 2018. – 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2018. – 5) Steuerbarer Umsatz (Lieferungen und Leistungen, bei Organschaften Schätzwert) 2018. * Soweit Land Baden-Württemberg. - 6) bis Berichtsjahr 2017: Unternehmen - 7) bis Berichtsjahr 2017: Betriebe

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und steuerbaren Umsätzen in Baden-Württemberg 2020 nach Wirtschaftsklassen									
Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾			Umsatz ⁵⁾			Niederlassungen ³⁾	
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		1 000 Euro	Anzahl	Insges.	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾	
			Insges.	davon SVB				davon SVB	davon GEB
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart								
	1105 Herstellung von Bier	38	863	761	102	39	973	870	103
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe								
	1105 Herstellung von Bier	21	779	694	84	21	779	694	84
RB3	Regierungsbezirk Freiburg								
	1105 Herstellung von Bier	31	921	794	127	31	921	794	127
RB4	Regierungsbezirk Tübingen								
	1105 Herstellung von Bier	34	1 035	835	200	34	964	782	181
Ld	Baden-Württemberg								
	1105 Herstellung von Bier	124	3 598	3 084	514	125	3 637	3 141	496

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2021.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2020 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
- 3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2020 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2020 bildeten.
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:
Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung⁵ definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2021 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008
Regierungsbezirke / Land

Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾				Niederlassungen ³⁾			
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		Umsatz ⁵⁾ 1 000 Euro	Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		
			Insges.	davon SVB			Insges.	davon SVB	davon GEB
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	41	807	713	95	135 238	42	906	813
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	22	751	672	78	196 788	22	751	672
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	32	872	766	106	179 831	32	872	766
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	32	980	795	185	110 715	32	916	747
Ld	Baden-Württemberg	127	3 410	2 946	464	622 572	128	3 446	2 999
									447

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2022.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2021 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten.
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.
4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:
Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2022 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 Regierungsbezirke												
	Regierungsbezirk	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾				Niederlassungen ³⁾					
			Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		Umsatz ⁵⁾ 1 000 Euro	Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾				
				Insges.	davon SVB			davon GEB	Insges.	davon SVB	davon GEB	
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	1105	Herstellung von Bier	40	819	709	110	158 548	41	908	803	105
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	1105	Herstellung von Bier	24	777	687	90	217 263	25	777	687	90
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	1105	Herstellung von Bier	30	888	768	120	212 790	30	888	768	120
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	1105	Herstellung von Bier	31	1 007	808	199	137 533	31	936	756	180
Ld	Baden-Württemberg	1105	Herstellung von Bier	125	3 491	2 973	518	726 134	127	3 509	3 014	495

- Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2023.
- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2022 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
- Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
- 3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten.
- Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
- Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet. Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Rechtliche Einheiten und Umsätze in Baden-Württemberg 2023 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008
Regierungsbezirke

Regierungsbezirk	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾			Umsatz ⁵⁾			Niederlassungen ³⁾		
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		1 000 Euro	davon GEB	davon SVB	Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾	
			Insges.	davon SVB					Insges.	davon SVB
RB1 Regierungsbezirk Stuttgart	1105 Herstellung von Bier	41	842	715	127	159 181	42	932	813	119
RB2 Regierungsbezirk Karlsruhe	1105 Herstellung von Bier	26	806	708	98	227 679	25	806	708	98
RB3 Regierungsbezirk Freiburg	1105 Herstellung von Bier	29	911	784	127	223 079	29	911	784	127
RB4 Regierungsbezirk Tübingen	1105 Herstellung von Bier	31	1 053	828	225	151 245	31	975	777	198
Ld Baden-Württemberg	1105 Herstellung von Bier	127	3 611	3 035	577	761 184	127	3 624	3 082	542

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2024.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2023 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
- 3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2023 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2023 bildeten.
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:
Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2024 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008
Regierungsbezirke

Regierungsbezirk	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾				Niederlassungen ³⁾			
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ³⁾		Umsatz ⁴⁾ 1 000 Euro	Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		
			Insges.	davon SVB			Insges.	davon SVB	davon GB
				GB					
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart								
	1105 Herstellung von Blei	40	958	740	218	163 053	41	997	807
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe								
	1105 Herstellung von Blei	24	905	707	198	227 229	24	905	707
RB3	Regierungsbezirk Freiburg								
	1105 Herstellung von Blei	30	1 001	792	209	217 664	30	1 001	792
RB4	Regierungsbezirk Tübingen								
	1105 Herstellung von Blei	29	1 304	858	447	147 645	30	1 273	831
Ld	Baden-Württemberg								
	1105 Herstellung von Blei	123	4 169	3 097	1 072	755 591	125	4 176	3 137
									1 039

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2025.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2024 sowie Sitz im jeweiligen Regierungsbezirk. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Niederlassungen mit Sitz im jeweiligen Regierungsbezirk, in denen 2024 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2024 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig Beschäftigten. Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.

5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2024:

Die Beschäftigtenzahlen des Unternehmensregisters folgen beginnend mit dem Berichtsjahr 2024 dem sogenannten Jobkonzept. Dies bedeutet, dass Beschäftigte mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis mit jedem Beschäftigungsverhältnis nachgewiesen werden. Das bis einschließlich Berichtsjahr 2023 geltende Personenkonzept berücksichtigte jede abhängig Beschäftigte Person nur einmal (in ihrer Haupttätigkeit). Zudem wurden die geringfügig entlohnt Beschäftigten (GEB) mit den kurzfristig Beschäftigten zu den geringfügig Beschäftigten (GB) zusammengefasst. Daher ist der Vergleich der Beschäftigtenzahlen mit vorangegangenen Jahre nicht möglich.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet. Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“.

Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind dem "Qualitätsbericht Statistischen Unternehmensregister" zu entnehmen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Unternehmen und Betriebe in Baden-Württemberg 2015 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen											
Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Unternehmen ²⁾				Insgesamt	Betriebe ³⁾				Anzahl
		Insgesamt	davon mit ... SV-Beschäftigten ³⁾				Insgesamt	davon mit ... SV-Beschäftigten ³⁾			
			0-9	10-49	50-249	250 und mehr		0-9	10-49	50-249	250 und mehr
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	39	20	17	2		41	21	17	3	
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	20	8	8	3	1	20	8	8	3	1
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	24	13	7	4		24	13	7	4	
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	34	17	12	5		34	17	13	4	
Ld	Baden-Württemberg	117	58	44	14	1	119	59	45	14	1

Quelle: Unternehmensregister, Stand 10/2016.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. – 3) Betriebe und Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder Umsatz im Berichtsjahr 2015. – 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2015.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Unternehmen und Betriebe in Baden-Württemberg 2016 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen												
Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Unternehmen ²⁾					Betriebe ³⁾					Anzahl
		Insgesamt	davon mit ... SV-Beschäftigten ³⁾				Insgesamt	davon mit ... SV-Beschäftigten ³⁾				
			0-9	10-49	50-249	250 und mehr		0-9	10-49	50-249	250 und mehr	
		Anzahl					Anzahl					
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	38	20	15	3		39	20	15	4		
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	19	8	7	3	1	19	8	7	3	1	
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	24	13	6	5		24	13	6	5		
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	34	18	11	5		34	18	12	4		
Ld	Baden-Württemberg	115	59	39	16	1	116	59	40	16	1	

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2017.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. – 3) Betriebe und Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder Umsatz im Berichtsjahr 2016. – 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2016.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Unternehmen und Betriebe in Baden-Württemberg 2017 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen

Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Unternehmen ²⁾						Betriebe ³⁾			
		Insgesamt	davon mit ... SV-Beschäftigten ³⁾				Insgesamt	davon mit ... SV-Beschäftigten ³⁾			
			0-9	10-49	50-249	250 und mehr		0-9	10-49	50-249	250 und mehr
		Anzahl						Anzahl			
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	42	24	15	3		43	25	14	4	
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	21	10	7	3	1	21	10	7	3	1
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	26	15	6	5		26	15	6	5	
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	32	15	12	5		32	15	13	4	
Ld	Baden-Württemberg	121	64	40	16	1	122	65	40	16	1

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2018.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2017. – 3) Betriebe und Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder Umsatz im Berichtsjahr 2017. – 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2017.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Baden-Württemberg 2018 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen													
Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾⁵⁾					Niederlassungen ³⁾⁶⁾					Anzahl	
		Insgesamt	davon mitSV-Beschäftigten ³⁾				Insgesamt	davon mitSV-Beschäftigten ³⁾					
			0-9	10-49	50-249	250 und mehr		0-9	10-49	50-249	250 und mehr		
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	1105	Herstellung von Bier	40	22	15	3	41	23	14	4		
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	1105	Herstellung von Bier	21	10	7	3	1	21	10	7	3	1
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	1105	Herstellung von Bier	27	16	6	5		27	16	6	5	
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	1105	Herstellung von Bier	32	16	11	5		32	16	12	4	
Ld	Baden-Württemberg	1105	Herstellung von Bier	120	64	39	16	1	121	65	39	16	1

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2019.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2018. – 3) Niederlassungen und Rechtliche Einheiten mit einer Niederlassung mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder Umsatz im Berichtsjahr 2018. – 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2018. – 5) bis Berichtsjahr 2017: Unternehmen – 6) bis Berichtsjahr 2017: Betriebe

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Baden-Württemberg 2019 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen											
Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾					Niederlassungen ³⁾				
		Insgesamt	davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾				Insgesamt	davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾			
			0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr		0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr
		Anzahl					Anzahl				
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	1105	Herstellung von Bier	42	24	14	4	44	26	13	5
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	1105	Herstellung von Bier	21	9	7	4	1	21	9	4
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	1105	Herstellung von Bier	31	16	7	8	31	16	7	8
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	1105	Herstellung von Bier	34	11	16	7	34	11	17	6
Ld	Baden-Württemberg	1105	Herstellung von Bier	128	60	44	23	1	130	62	23
											1

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2020.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2019 sowie Sitz in Deutschland.

Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2019 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2019 bildeten.

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist.

Sie ist rechtlich unselbstständig.

4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung⁵ definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Baden-Württemberg 2020 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigengrößenklassen												
Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾					Niederlassungen ³⁾					
		Insgesamt	davon mit ... bis unter ... abhängig Beschäftigten ⁴⁾				Insgesamt	davon mit ... bis unter ... abhängig Beschäftigten ⁴⁾				
			0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr		0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	
Anzahl												Anzahl
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	1105	Herstellung von Bier	38	20	15	3	39	20	15	4	
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	1105	Herstellung von Bier	21	10	6	4	21	10	6	4	1
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	1105	Herstellung von Bier	31	16	7	8	31	16	7	8	
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	1105	Herstellung von Bier	34	12	15	7	34	12	16	6	
Ld	Baden-Württemberg	1105	Herstellung von Bier	124	58	43	22	125	58	44	22	1

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2021.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2020 sowie Sitz in Baden-Württemberg.

Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2020 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2020 bildeten.

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist.

Sie ist rechtlich unselbstständig.

4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Baden-Württemberg 2021 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen											
Regierungsbezirk Land	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾					Niederlassungen ³⁾				
		Insgesamt	davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾				Insgesamt	davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾			
			0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr		0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr
Anzahl											
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	1105	Herstellung von Bier	41	23	15	3	42	23	15	4
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	1105	Herstellung von Bier	22	11	8	2	22	11	8	2
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	1105	Herstellung von Bier	32	18	9	5	32	18	9	5
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	1105	Herstellung von Bier	32	11	14	7	32	11	15	6
Ld	Baden-Württemberg	1105	Herstellung von Bier	127	63	46	17	128	63	47	17

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2022.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2021 sowie Sitz in Baden-Württemberg.

Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg. In denen 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten.

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
i/fältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe g

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg												
Rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Baden-Württemberg 2022 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen												
Regierungsbezirk	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾					Insgesamt	Niederlassungen ³⁾				
		davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾						Insgesamt	davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾			
		Insgesamt							0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr
		0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr							
Anzahl												
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	1105	Herstellung von Bier	40	21	16	3		41	21	16	4
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	1105	Herstellung von Bier	24	13	8	2	1	25	14	8	2
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	1105	Herstellung von Bier	30	16	8	6		30	16	8	6
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	1105	Herstellung von Bier	31	11	13	7		31	11	14	6
Ld	Baden-Württemberg	1105	Herstellung von Bier	125	61	45	18	1	127	62	46	18

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2023.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2022 sowie Sitz in Baden-Württemberg.

Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten.

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Baden-Württemberg 2023 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen												
Regierungsbezirk	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾						Niederlassungen ³⁾				
		Insgesamt	davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾					Insgesamt	davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾			
			Anzahl						Anzahl			
			0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	0 - 10		10 - 50	50 - 250	250 und mehr	
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	1105	Herstellung von Bier	41	22	15	4	42	22	15	5	
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	1105	Herstellung von Bier	26	13	8	4	25	13	8	3	1
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	1105	Herstellung von Bier	29	14	9	6	29	14	9	6	
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	1105	Herstellung von Bier	31	10	14	7	31	10	15	6	
Ld	Baden-Württemberg	1105	Herstellung von Bier	127	59	46	21	127	59	47	20	1

- Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2024.
- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2023 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
- Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
- 3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2023 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2023 bildeten.
- Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Baden-Württemberg 2024 nach Wirtschaftszweiggliederung 2008 und Beschäftigtengrößenklassen

Regierungsbezirk	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾					Niederlassungen ³⁾				
		Insgesamt	davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾				Insgesamt	davon mit . . . bis unter . . . abhängig Beschäftigten ⁴⁾			
			0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr		0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr
		Anzahl					Anzahl				
RB1	Regierungsbezirk Stuttgart	1105	Herstellung von Bier	40	20	15	5	41	21	15	5
RB2	Regierungsbezirk Karlsruhe	1105	Herstellung von Bier	24	10	10	3	24	10	10	3
RB3	Regierungsbezirk Freiburg	1105	Herstellung von Bier	30	15	8	7	30	15	8	7
RB4	Regierungsbezirk Tübingen	1105	Herstellung von Bier	29	7	15	7	30	7	16	7
Ld	Baden-Württemberg	1105	Herstellung von Bier	123	52	48	22	125	53	49	22

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2025.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2024 sowie Sitz im jeweiligen Regierungsbezirk.
Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung.
Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Niederlassungen mit Sitz im jeweiligen Regierungsbezirk, in denen 2024 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2024 bildeten.
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist.
Sie ist rechtlich unselbstständig.

4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig Beschäftigten.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2024:
Die Beschäftigtenzahlen des Unternehmensregisters folgen beginnend mit dem Berichtsjahr 2024 dem sogenannten Jobkonzept.
Dies bedeutet, dass Beschäftigte mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis mit jedem Beschäftigungsverhältnis nachgewiesen werden.
Das bis einschließlich Berichtsjahr 2023 geltende Personenkonzept berücksichtigte jede abhängig beschäftigte Person nur einmal (in ihrer Haupttätigkeit).
Zudem wurden die geringfügig entlohnt Beschäftigten (GEB) mit den kurzfristig Beschäftigten zu den geringfügig Beschäftigten (GB) zusammengefasst.
Daher ist der Vergleich der Beschäftigtenzahlen mit vorangegangenen Jahre nicht möglich.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:
Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt.
Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitsverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“.
Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind dem "Qualitätsbericht Statistischen Unternehmensregister" zu entnehmen.

Anlage 3

Auszubildende in der Brauwirtschaft in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2015 bis 2025 nach Geschlecht

Berichtsjahr	Regionale Einheit			Schlüssel Ausbildungs beruf	Berufsbezeichnung	Auszubilden de zum 31.12. insgesamt	davon	
	Schlüssel	Kürzel	Bezeichnung				männlich	weiblich
2025	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	31	22	9
2025	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	10	9	1
2025	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	30	29	1
2025	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	4	4	0
2025	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	26	19	7
2025	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	10	9	1
2025	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	21	18	3
2025	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	5	4	1
2025	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	108	88	20
2025	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	29	26	3
2024	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	29	22	7
2024	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	9	8	1
2024	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	31	28	3
2024	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	3	3	0
2024	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	21	16	5
2024	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	9	8	1
2024	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	23	20	3
2024	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	7	6	1
2024	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	104	86	18
2024	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	28	25	3
2023	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	23	18	5
2023	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	9	7	2
2023	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	33	29	4
2023	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	4	4	0
2023	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	22	18	4
2023	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	11	8	3
2023	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	24	20	4
2023	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	13	11	2
2023	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	102	85	17
2023	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	37	30	7
2022	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	21	19	2
2022	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	7	5	2
2022	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	28	26	2
2022	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	6	6	0
2022	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	16	14	2
2022	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	13	12	1
2022	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	19	15	4
2022	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	12	11	1
2022	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	84	74	10
2022	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	38	34	4
2021	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	22	18	4
2021	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	8	6	2
2021	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	27	25	2
2021	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	8	8	0
2021	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	19	16	3
2021	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	11	10	1
2021	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	18	14	4
2021	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	12	11	1
2021	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	86	73	13
2021	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	39	35	4
2020	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	27	24	3
2020	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	9	9	0
2020	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	28	26	2
2020	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	5	5	0
2020	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	17	13	4
2020	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	11	11	0
2020	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	20	18	2
2020	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	10	10	0
2020	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	92	81	11
2020	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	35	35	0
2019	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	29	26	3
2019	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	14	13	1
2019	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	27	24	3
2019	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	3	3	0
2019	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	17	14	3
2019	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	12	12	0
2019	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	23	22	1
2019	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	9	8	1
2019	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	96	86	10
2019	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	38	36	2
2018	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	27	25	2
2018	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	11	10	1
2018	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	35	30	5
2018	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	3	3	0
2018	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	21	16	5

Auszubildende in der Brauwirtschaft in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2015 bis 2025 nach Geschlecht

Berichtsjahr	Regionale Einheit			Schlüssel Ausbildungs- beruf	Berufsbezeichnung	Auszubilden de zum 31.12. insgesamt	davon	
	Schlüssel	Kürzel	Bezeichnung				männlich	weiblich
2018	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	13	13	0
2018	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	21	18	3
2018	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	10	8	2
2018	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	104	89	15
2018	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	37	34	3
2017	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	24	21	3
2017	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	13	12	1
2017	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	37	31	6
2017	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	2	2	0
2017	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	19	14	5
2017	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	9	9	0
2017	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	19	15	4
2017	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	10	8	2
2017	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	99	81	18
2017	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	34	31	3
2016	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	27	24	3
2016	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	8	8	0
2016	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	35	29	6
2016	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	5	5	0
2016	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	17	15	2
2016	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	9	9	0
2016	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	18	14	4
2016	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	6	6	0
2016	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	97	82	15
2016	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	28	28	0
2015	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	24	21	3
2015	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	9	9	0
2015	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	33	32	1
2015	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	6	6	0
2015	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	17	14	3
2015	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	11	11	0
2015	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	16	15	1
2015	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	6	6	0
2015	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112010 ¹⁾	Brauer/in und Mälzer/in	90	82	8
2015	5	L	Land Baden-Württemberg ohne Ausbild	29112310 ²⁾	Brauer/in und Mälzer/in	32	32	0

1) Schlüssel des Ausbildungsberufs 29112010: Ausbildungsbetrieb zählt aufgrund seiner Ausrichtung zur Industrie und Handelskammer (IHK)

2) Schlüssel des Ausbildungsberufs 29112310: Ausbildungsbetrieb zählt aufgrund seiner Ausrichtung zur Handwerkskammer (HWK)

Datenquelle: Berufsbildungsstatistik

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Beantragte Unternehmensinsolvenzen in den Wirtschaftsbereichen ¹⁾ "Herstellung von Bier" und "Schankwirtschaften" ²⁾ in den Jahren 2015 bis 2025

Berichtsjahr	Herstellung von Bier C11050		Schankwirtschaften I56301	
	Insolvenzen insgesamt	Arbeitnehmer/ -innen ³⁾	Insolvenzen insgesamt	Arbeitnehmer/ -innen ³⁾
	Anzahl			
2015	-	-	4	7
2016	1	-	3	-
2017	-	-	3	2
2018	-	-	11	9
2019	1	-	6	32
2020	-	-	13	12
2021	1	•	4	1
2022	-	-	3	•
2023	-	-	6	31
2024	1	•	9	7
2025	1	-	8	10

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige: Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.
2) Alle im Bundesland beantragten Insolvenzverfahren. Einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnsitz außerhalb des Bundeslandes.
3) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Zeichenerklärung
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- = Nichts vorhanden (genau null)
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Datenquelle: Insolvenzstatistik
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2026